

Tagungsort

Kaiserin-Friedrich-Stiftung für das ärztliche Fortbildungswesen
Robert-Koch-Platz 7
10115 Berlin
www.kaiserin-friedrich-stiftung.de

Registrierung und Unterbringung

Die Tagungsanmeldung erfolgt via Online-Registrierung über die Website www.telemet-berlin.de und ist auch für Personen, deren eingereichte Beiträge angenommen wurden, erforderlich. Beachten Sie bitte den Normalbucherrabatt bis zum 20.06.2013. Auf der Webseite finden Sie auch Unterbringungshinweise zu Hotels in der Nähe des Tagungsortes in Berlin.

Tagungssekretariat

TMF – Technologie- und Methodenplattform für die vernetzte medizinische Forschung e. V.
Ansprechpartnerin:
Anja Brysch
Charlottenstraße 42/Dorotheenstraße | 10117 Berlin
Tel.: +49 (30) 22 00 24 714 | E-Mail: info@telemet-berlin.de

Fortbildung

Eine Zertifizierung für die ärztliche Fortbildung durch die Ärztekammer Berlin ist vorgesehen.

Tagungsgebühren (inkl. BVMI-Festakt)

Frühbucheypreis bis 20.04.2013	180,00 Euro
Normalbucheypreis bis 20.06.2013	220,00 Euro
Spätbucheypreis ab 21.06.2013	250,00 Euro
Studenten (ohne BVMI-Festakt)	50,00 Euro

Kontoverbindung

Empfänger: TELEMED GbR
Commerzbank Berlin
Kto: 737 713 800 | BLZ 100 400 00
Verwendungszweck: Rechnungs-Nr.,
Teilnahmegebühr >>Vorname Name<<

Fachbeirat

Prof. Dr. Otto Rienhoff, Universität Göttingen
Dr. Reiner Wichert, Fraunhofer-Institut für Graphische Datenverarbeitung IGD (als Vertreter der Fraunhofer-Allianz Ambient Assisted Living)

www.telemet-berlin.de

Programmkomitee

- Jürgen Dolle | GVG
- Prof. Dr. Martin Dugas | Universität Münster
- Maik Grieger | AOK-Bundesverband
- Prof. Dr. Peter Haas | Fachhochschule Dortmund – Vorsitz
- Dr. Sandra Nelles | Robert Bosch Healthcare GmbH
- Thomas Norgall | Fraunhofer – Institut für Integrierte Schaltungen
- Dr. Johannes Schenkel | Bundesärztekammer – stellv. Vorsitz
- Prof. Dr. Paul Schmücker | Deutsche Gesellschaft für Medizinische Informatik, Biometrie und Epidemiologie e. V.
- Dr. Stephan H. Schug | DGG e. V.
- Sebastian C. Semler | TMF e. V.
- Dr. Steffen Mark Sonntag | Gesellschaft für Patientenhilfe
- Prof. Dr. Ing. Martin Staemmler | Fachhochschule Stralsund
- PD Dr. Günter Steyer
- Dr. Matthias von Schwanenflügel | Bundesministerium für Gesundheit

TELEMED

Die TELEMED wurde als Fach- und Fortbildungstagung 1996 vom BVMI und der FU Berlin begründet und ist damit die älteste zentrale eHealth-Veranstaltung in Deutschland. Sie richtet sich vorrangig an Fachleute und Wissenschaftler in Gesundheitstelematik und Telemedizin. Die TELEMED widmet sich jährlich einem speziellen Schwerpunktthema, hat es sich aber darüber hinaus zur Tradition gemacht, einen jährlichen Überblick zum aktuellen Stand in der Gesundheitstelematik und Telemedizin zu geben.

Veranstalter

Berufsverband Medizinischer Informatiker e. V. (BVMI)
Dr. Carl Dujat, Präsident



<http://www.bvmi.de/>

TMF – Technologie- und Methodenplattform für die vernetzte medizinische Forschung e. V.
Sebastian C. Semler, Geschäftsführer



<http://www.tmf-ev.de/>

Deutsche Gesellschaft für Gesundheitstelematik (DGG) – Forum für eHealth und Ambient Assisted Living e. V.
Dr. Markus Lindlar, Vorstandsvorsitzender
Dr. Stephan H. Schug, Geschäftsführer



<http://www.dgg-info.de/>

In Kooperation mit der GMDS und der Fraunhofer-Allianz Ambient Assisted Living.



Hauptsponsor

weitere Sponsoren



BOSCH



PROGRAMM

TELEMED
2013

3. + 4. Juli 2013, Berlin

**Nutzung, Nutzer, Nutzen von Telematik
in der Gesundheitsversorgung –
eine Standortbestimmung**

18. Nationales Forum
für Gesundheitstelematik
und Telemedizin

Inklusive Festakt
zum 30-jährigen
Jubiläum des



MITTWOCH, 03. JULI 2013

09.30 Uhr *Registrierung und Kaffee*

► Begrüßung und Eröffnung

10.00 Uhr Begrüßung und Einführung in die Thematik durch die Veranstalter und das Programmkomitee | Carl Dujat, Berufsverband Medizinischer Informatiker (BVMI) e.V. und Peter Haas, Fachhochschule Dortmund, Lehrgebiet Medizinische Informatik

► Infrastruktur / Plattformen / Bestandsnetze

10.15 Uhr Intro & Moderation: Carl Dujat, BVMI

10.20 Uhr Vernetztes Gesundheitswesen – sicher und zuverlässig | Arno Elmer, gematik – Gesellschaft für Telematikanwendungen der Gesundheitskarte mbH

10.40 Uhr Stand, Perspektiven und Erfahrungen zu Aufbau und Nutzung der KV-Bestandsnetze | Holger Rostek, Kassenärztliche Vereinigung Brandenburg

11.00 Uhr Repositories als unabdingbare Infrastrukturelemente für telematische und telemedizinische Anwendungsszenarien | Peter Haas, Fachhochschule Dortmund, Lehrgebiet Medizinische Informatik

11.20 Uhr Abschlussdiskussion der Session

11.40 Uhr *Kaffeepause*

► Krankheitsbewältigung und Selbstmanagement durch eHealth

11.55 Uhr Intro & Moderation: Ralf von Baer, Bosch Healthcare GmbH

12.00 Uhr Computerunterstütztes Lifestyle-Coaching ergänzt die telemedizinische Kontrolle zerebro-kardiovaskulärer Risikofaktoren | Norbert Rösch, Centre de Recherche Public Henri Tudor Luxembourg, SANTEC/BEPH Biomedical Engineering and Public Health

12:20 Uhr Der Adipositasbegleiter: Einsatz einer Gesundheits-App und Complex Event Processing zur poststationären Therapiebegleitung | Vanessa Werner, Fraunhofer-Institut für Software- und Systemtechnik ISST

12:40 Uhr Entwicklung einer anwendergerechten Applikation für Diabetespatienten 50+ | Madlen Arnhold, TU Dresden, Medizinische Fakultät, Forschungsverbund Public Health

13:00 Uhr Entwicklung eines ehealth-Konzeptes zur Akzeptanzverbesserung der Orthesenversorgung | Laura Doria, Technische Universität Berlin, Graduiertenkolleg Prometei

13:20 Uhr Abschlussdiskussion der Session

13:30 Uhr *Mittagspause*

► Neue Entwicklungen und Projekte aus der Industrie

14:25 Uhr Telemedizin-Netzwerk Baden Württemberg e.V. – Rückblick und aktueller Stand der Projekte des Teleradiologie-Netztes Baden-Württemberg | März Internetwork Services AG

14:45 Uhr ID Cluster – „cloud computing“ in der Health IT | André Sander, ID Information und Dokumentation im Gesundheitswesen

15.00 Uhr *Kaffeepause*

► Sekundärnutzung klinischer Datenbestände für die Versorgungsforschung, klinische Forschung und Lehre

15:15 Uhr Intro & Moderation: Paul Schmücker, Hochschule Mannheim

15.20 Uhr Datenschutzkonforme Sekundärnutzung strukturierter und freitextlicher Daten mittels Cloud-Architektur | Ines Leeb, Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg, Lehrstuhl für Medizinische Informatik

15.40 Uhr EHR4CR – Eine europäische Initiative für die klinische Forschung | Fleur Fritz, Westfälische Wilhelms-Universität Münster, Institut für Medizinische Informatik

16.00 Uhr EU-Datenschutzrecht: Künftige rechtliche Rahmenbedingungen für Sekundärdatennutzung | Sebastian Claudius Semler, TMF – Technologie- und Methodenplattform für die vernetzte medizinische Forschung e.V.

16.20 Uhr Abschlussdiskussion der Session

► Keynote

16.30 Uhr Ein neuer Anlauf: Medizinische Klassifikationssysteme in Deutschland | Otto Rienhoff, Universitätsmedizin Göttingen, Institut für Medizinische Informatik

16.50 Uhr *Ende des ersten Kongresstages*

18.00 Uhr **TELEMED-Abendveranstaltung** –

Festakt zum 30-jährigen Jubiläum des Berufsverbands
Medizinischer Informatiker (BVMI) e.V.
in der „Kunstfabrik Schlot“ | Invalidenstraße 117 | 10115 Berlin



DONNERSTAG, 04. JULI 2013

09.00 Uhr *Begrüßung*

► Keynote

09:05 Uhr Krankenhäuser und Telemedizin – Stand, Hürden und Perspektiven | Gerhardt Hårdter, Klinikum Stuttgart

► Telemedizin für die Routineversorgung

09.35 Uhr Intro & Moderation: Johannes Schenkel, Bundesärztekammer

09.40 Uhr E.He.R erkannt, E.He.R versorgt – Durch Vernetzung und Telemedizin zu einem verbesserten Case und Care Management für Patienten mit Herzinsuffizienz und Herzrhythmusstörungen | Karoline Budysh, Deutsche Stiftung für chronisch Kranke

10.00 Uhr Nutzerprofile einer Smartphoneapplikation zur Unterstützung der Therapieadhärenz – Erfahrungen aus dem iNephro Projekt | Stefan Becker, Universitätsklinikum Essen, iNephro Initiative Klinik für Nephrologie

10.20 Uhr ENAS – Das EKG Navigationssystem: Intelligente Verteilung von

EKG-Daten | Sven Meister, Fraunhofer-Institut für Software- und Systemtechnik

10.40 Uhr Notfalldaten auf der eGK aus Anwendersicht | Ute Taube, Sächsische Landesärztekammer

11.00 Uhr Abschlussdiskussion der Session

11.10 Uhr *Kaffeepause*

► Organisatorische und semantische Aspekte von Interoperabilität

11:30 Uhr Intro & Moderation: Sebastian Claudius Semler, TMF

11.35 Uhr Stand der Arbeiten der Interoperabilitätsstudie | Jörg Caumanns, Fraunhofer-Institut für offene Kommunikationssysteme FOKUS

11.55 Uhr Semantische und technische Interoperabilität aus Sicht der eHealth-Governance-Initiative | Falk Schubert, Bundesministerium für Gesundheit

12.15 Uhr Eine Kollaborationsumgebung zur Entwicklung und Pflege von semantischen Bezugssystemen | Robert Mütznern, Fachhochschule Dortmund, Lehrgebiet Medizinische Informatik

12:35 Uhr Abschlussdiskussion der Session

12.45 Uhr *Mittagspause*

► eHealth-gestützte Routineversorgung in Flächenregionen: Position / Nutzen von Patient(inn)en, Politik, Leistungserbringern und Kostenträgern

13.45 Uhr Intro & Moderation: Stephan Schug, DGG e.V.

13.50 Uhr Zur Bewertung aus Sicht der Kostenträger | Maik Grieger, AOK-Bundesverband der Politik | Nino Mangiapane, Bundesministerium für Gesundheit, Referat Grundsatzfragen Telematik/eHealth der Patienten | Fabian Székely, Sozialverband Deutschland der Leistungserbringer | Johannes Schenkel, BÄK der Gesellschaft für Versicherungswissenschaft und -gestaltung e.V. (GVG) | Sylvia Weber, GVG

15.20 Uhr *Kaffeepause*

15.35 Uhr **SIEMENS**

► Anwendungsorientierte Infrastrukturen

15.50 Uhr Intro & Moderation: Günther Steyer

15.55 Uhr Trusted Cloud im Gesundheitswesen mit TRESOR | Torsten Frank, medisite Systemhaus GmbH

16.15 Uhr TKmed – eine praxisorientierte Lösung zur Telekooperation für die Versorgung von Schwerverletzten | Martin Staemmler, Fachhochschule Stralsund

16.35 Uhr Abschlussdiskussion der Session

16.45 Uhr **Schlussworte und Verleihung des TELEMED Awards**

17.00 Uhr *Veranstaltungsende*